

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 121 / 2018 öffentlich
Federführendes Amt: Amt für öffentliche Ordnung	Erforderliche Protokollauszüge OB, BM, Dezernat 3, Ämter 10, 14, 20, 32	
Vorgang:	AZ: 32.131.41	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung	12.06.2018
Gemeinderat	Beschlussfassung	26.06.2018

Betreff:

Beschaffung eines Wechsellader-Trägerfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Winnenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschaffung eines Wechsellader-Trägerfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Winnenden wird wie folgt zugestimmt:
 - Los 1
Fahrgestell
Firma Daimler AG Stuttgart Gesamtbetrag brutto 151.341,82 €
 - Los 2
Abrollkipperaufbau, feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau
Firma Hensel Fahrzeugbau, Waldbrunn Gesamtbetrag brutto 126.808,99 €
 - Summe brutto: 278.150,81 €**
2. Für die Beschaffung des Wechsellader-Trägerfahrzeugs wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 29.000 € bewilligt.

Produkt / Maßnahme	12.60.0000 / 002
Haushaltsansatz	250.000 €
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Auszahlungen im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Auszahlungen und Aufwendungen:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
I	II	III			

05.06.2018					

Begründung:

Zur Ersatzbeschaffung des Gerätewagen-Gefahrgut des Rems-Murr-Kreises und des Rüstwagens der Feuerwehr Winnenden wurde eine gemeinsame Beschaffung mit dem Rems-Murr-Kreis zur Umstellung auf ein Wechselladersystem im Juli 2017 begonnen. Aktuell sind das erste Wechselladerträgerfahrzeug und zwei Abrollbehälter in der Aufbauphase.

Für die Durchführung der gemeinsamen Beschaffung wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Rems-Murr-Kreis und Stadtverwaltung Winnenden geschlossen. In dem dazugehörigen strategisch-technischen Konzept ist verankert, dass die Beschaffung eines zweiten Wechselladerfahrzeugs in einem zügig folgenden zweiten Schritt erfolgen muss, damit das Konzept umfassend technisch und einsatztaktisch sinnvoll ist.

Zur Beschaffung des zweiten Wechsellader-Trägerfahrzeugs wurde am 11. Januar 2017 beim Rems-Murr-Kreis ein entsprechender Förderantrag nach Z-Feu gestellt. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 44.000 € ging am 11. August 2017 bei der Stadt Winnenden ein.

Am 26. September 2017 fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, das zweite Wechsellader-Trägerfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Winnenden zu beschaffen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderliche Ausschreibung durchzuführen und die Auftragsvergabe durch den Gemeinderat vorzubereiten.

Die Ausschreibung des zweiten Trägerfahrzeugs erfolgte durch eine europaweite Ausschreibung.

Zum Submissionstermin am 4. Dezember 2017 lagen ein Angebot für Los 1 (Fahrgestell) und ein Angebot für Los 2 (Abrollkipperaufbau, feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau) vor, die form- und fristgerecht eingegangen waren.

Während das Angebot für Los 1 die Ausschreibungskriterien erfüllte, musste eine Teilaufhebung des Vergabeverfahrens für Los 2 erfolgen, da inhaltliche Vorgaben der Ausschreibung nicht eingehalten waren.

Für Los 2 erfolgte anschließend eine beschränkte Ausschreibung.

Zum Submissionstermin am 14. Mai 2018 lagen 2 Angebote vor, die form- und fristgerecht eingegangen waren.

Die Bewertung der Angebote erfolgte nach dem Bestbieterprinzip. Bei der Auslotung des technisch und wirtschaftlich günstigsten Gebots erfolgte die Bewertung aller im Leistungsverzeichnis genannten Positionen in nachfolgender Wertigkeit:

1. Preis 35 %
2. Funktionalität, technische Daten 25 %
3. Fertigungsqualität, Qualitätssicherung 20 %
4. Kundendienst, Ersatzteilversorgung 18 %
5. Lieferzeit 2 %

Auf Grundlage der Ergebnisse wird vorgeschlagen, den Auftrag Los 1 (Fahrgestell) zum Preis von 151.341,82 € an die Firma Daimler AG Stuttgart und Los 2 (Abrollkipperaufbau, feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau) zum Preis von 126.808,99 € an die Firma Hensel Fahrzeugbau, Waldbrunn zu vergeben.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto: 278.150,81 €.

Bei der Planung im Jahr 2014 lagen die Kosten für das zweite Wechsellader-Trägerfahrzeug bei 220.000 €.

Schon bei der Vorbereitung der Beschaffungsmaßnahme zeichnete sich ab, dass mit deutlichen Preissteigerungen gerechnet werden muss, weshalb die ursprüngliche Verpflichtungsermächtigung von 220.000 € auf 250.000 € erhöht wurde. (vgl.

Sitzungsvorlage Nr. 167 / 2017).

Im Haushaltsplan 2018 stehen somit 250.000 € für die Beschaffung zur Verfügung.

Die nun vorliegenden Angebote zeigen allerdings, dass auch diese Kostenschätzung nicht ausreichend war und sich die Kosten um weitere 29.000 € erhöhen.

Im Haushaltsplan 2018 stehen 250.000 € für die Beschaffung zur Verfügung. Für die nichtfinanzierten Restmittel ist eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 29.000 € erforderlich.

Als Deckung für die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung steht die nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung für den ELW Abteilung Stadtmitte zur Verfügung.

Die Firma Hensel (Los 2) bietet ergänzend an, dass sich der Kaufpreis bei einer Anzahlung von 1/3 der Auftragssumme bei Auftragsvergabe um 6.571,18 € brutto auf dann 120.237,81 € reduziert.

Diese Zahlungsoption würde die Verwaltung in Anspruch nehmen, unter der Maßgabe, dass entsprechende Sicherheitsleistungen eingeräumt werden. Dies wird derzeit noch geprüft.

Anlagen: 1 (nichtöffentlich)